

Cherry

# Kirschkuchen



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Die Liebe ist wie Kirschkuchen. Was wir auch tun, wir können dem *Kirschkuchen* einfach nicht widerstehen.

\*\*\*\*

Ginny Weasley, 20 und schwer verliebt. Leider in den falschen Mann und auch noch zur falschen Zeit. Denn eigentlich ist sie ja verlobt, doch durch irgendeinen Grund, liebt sie den 'Kirschkuchen'...

## Vorwort

Mir ist die Idee schon seit Wochen durch den Kopf gegangen und ich will sie endlich daraus bringen, also schreib ich sie jetzt mal =)

Und ich weiß das ich an den anderen weiter schreiben sollte, Part of me wird auch weiter gehen, also keine Angst. Ihr werdet nichts verpassen. Aber nur wenn ihr diese FF nicht lest \*g\*

Die ganze Story wird aus der Sicht von Ginny sein und die Kapitel sind meisten in Tagebuch-Form geschrieben, der rest seht ihr ja dann.

Und fast alles was vor kommt, ist mir auch schon mal passiert...

Alle Charakter und Orte gehören JK Rowling. Ich verdiene KEIN Geld damit...

Paaring:

Es steht schon mal fest, das es Ginny ist. Aber mit wem, wird laufe der Stroy klar..

# Inhaltsverzeichnis

1. Prolog
2. Verliebt in XoXo
3. Kirschkuchen
4. Kann ich bitte tauschen?!
5. Wie war das nochmal mit der Liebe??
6. Und Plötzlich war es Liebe..

# Prolog

Für Salvatore, der die Grundideen und Faktoren geliefert hat...

## Prolog

*14. September 2001, 10 Tage bis zur Hochzeit*

*Ich hatte es eigentlich gewusst, doch ich wollte es nicht war haben. Wer will das schon, wenn man verliebt ist. Verliebt in einen Kerl, der nichts außer Freundschaft oder besser gesagt Feindschaft fühlt. Aber trotzdem liebe ich ihn.*

*Es klingt verrückt, aber es ist so. Ich kann nicht mal was dagegentun. Ich bin ihm völlig verfallen. Und jedesmal wenn ich versuch meine Gefühle weg zusperrern - was meistens so irgendwie klappt- dann kommt er und entfacht das Feuerwerk der Gefühle neu. Ich könnte ihn dafür umbringen, aber ich tus nicht. Weil ich ihn viel zu sehr liebe. Leider.*

*Ich müsste doch irgendwann mal meinen Verstand verliern', so verrückt ist das oder? ODER!?*

*Der Regen fällt im Herbst, der Schnee im Winter, die Blumen wachsen im Frühling und im Sommer scheint die Sonne. Doch egal was für eine Jahreszeit, egal ob Montag oder Freitag, egal welches Jahr oder welcher Monat, meine Tränen fallen jeden Tag tief.*

*Das Herz selbst in der Brust schlägt nur noch schwer, aus unverständlichen Gründen und mein Gehirn ist schon längst fertig mit der Welt.*

*Innerlich schrei ich S.O.S und keine Sau erhört mich. Wieso auch. Es ist üblich das kein Drecksschwein mir hilft, SIE gehen an mir vorbei, schauen doof und sagen unverständliche Sachen.*

*Doch irgendwie schaff ich es auch ohne ihre Hilfe. Glaub ich. Ich liebe ihn, das ist schon mal klar. Doch klar ist auch, dass diese Liebe verboten ist. Für mich und erst recht für ihn. Ich bin mit jemand anderem verlobt, doch ich liebe nur IHN und egal was geschiet, ich liebe ihn.*

*Ich liebe es, wenn er lacht.*

*Ich liebe es, wenn er mich ansieht.*

*Ich liebe es, wenn er mich berührt.*

*Ich liebe es, wenn er einfach nur da ist*

*Und ich liebe ihn mit jeder Faser meines Herzen.*

*Ich, Ginevra Weasley, mitte 20 und verlobt mit Harry Potter, liebe einen anderen Mann. Einen Mann, der auf der Flucht vor den Auroren war. Ein Mann der mir den Kopf verdreht hatte, seit 7 Jahren. Dieser Mann war kein anderer als...*

Ginny ließ zuckend ihre Feder fallen. Schnell klappte sie ihre Tagebuch zu, bevor ihr Verlobter die Zeilen las.

"Was machst du da?", fragte Harry und legte die Arme um seine Geliebte. "Ich schreibe ein paar Sachen auf für...mein Buch."

Harry murmelte irgendetwas und küsste Ginnys Haar. "Ich lass dich mal allein", dann verließ er das Zimmer.

Seufzend schlug Ginny ihr Buch wieder auf und schrieb folgende Zeilen:

*Die Liebe ist wie Kirschkuchen, egal was man auch tut, man kann dem Kirschkuchen einfach nicht widerstehen...*

# Verliebt in XoXo

so, die Leute die mich kennen oder meine Fanfictions alle lesen, werden wissen wer xoxo ist..xoxo wird auch hier im chap bekannt gegeben...xDD

## Verliebt in XoXo

Es war bereits Mitternacht und Ginny konnte nicht schlafen. Sie wälzte sich von einer Seite zur anderen, doch sie fand keinen Schlaf. Leise stand Ginny auf, tappste auf Zehenspitzen zum Schreibtisch und löste mit ihrem Zauberstab den Versiegelungstzauber, der auf der oberen Schublade lag. Sie öffnete die Schublade und nahm ihr Tagebuch heraus. Ginny schaute zum schlafenden Harry, dann verließ sie das Schlafzimmer.

Der ganze Fuchsbau schlief friedlich und Ginny versuchte so leise wie möglich die quietische Treppe hinunter zu gehen. Als sie unten ankam, setzte sie sich auf das alte Sofa und zauberte sich Feder und Tinte herbei. Ginny seufzte und begann zu schreiben:

*15. September, noch 9 Tage.*

*Ich sollte eigentlich im Bett liegen und friedlich schlafen, wie der ganze Rest im Fuchsbau. Doch ich krieg' kein Auge zu..nur wegen ihm. Ich weiß das, ich ihn wahrscheinlich nie bekomme, doch ich schreibe das hier, damit es mir etwas besser geht.*

*Ich hatte ihn schon früher gekannt, doch da hatte ich ihn noch nicht geliebt. Da hatte ich ihn so sehr gehasst, dass ich mir gewünscht hatte, er würde von Blitz getroffen. Jetzt wünsch ich mir das er für immer bei mir bleibt.*

*Er war eine Klasse über mir und immer beim Essen hatte ich ihn heimlich beobachtet. Immer auf der Hut, nicht von meinem Bruder, Ron, oder von Harry erwischt zu werden. Mit 13 hat's mich dann richtig erwischt. Ich weiß noch ganz genau wie es passiert war, es war ein Samstagabend und wir Mädels hatten nichts Besseres zu tun, als Flaschendreher zu spielen'. Und als ich Pflicht nahm, ahnte ich nicht, dass ich ihn spät Nachts noch antreffen würde. Meine Aufgabe war einfach, klau etwas aus dem Vorratsschrank von Professor Snape .*

*Ich hatte bereits eine kleine Flasche bei mir und ich versuchte unentdeckt in den Gemeinschaftsraum zu kommen, doch leider hatte er mich erwischt. Er hatte hönisch gelacht und meinte, er würde mich nicht verpfeifen, wenn er dafür etwas bekam.*

*Ich sagte, er solle sich verpissen, doch innerlich hoffe ich, dass er das gleiche wollte wie ich.*

*Doch was er wollte, war, das ich ihm einen Monat lang die Hausaufgaben mache. Innerlich hab ich mich ja gefreut, doch es gab ein kleines Problem und das hab ich ihm auch gesagt. "Hallo, ich bin ein Klasse unter dir. Schon vergessen, du Idiot?"*

*Ok, so genau weiß ich nicht mehr was ich gesagt habe, aber so ungefähr..Glaub ich...*

*Er hat nur gelacht und meinte, ich solle mal nächsten Abend ins Klassenzimmer von Professor Snape kommen, dann hat er sich einfach umgedreht und ist gegangen.*

*Als ich ihn nicht mehr gesehen habe, bin ich ausgepfloppt. Habe rumgeschrien', bin wie eine Verrückte gehüpft und aus Freude, habe ich gegen die Wand geschlagen.*

*Die Narben vom Aufpral sieht man heute noch.*

Ginny ließ von ihrem Buch ab und schaute auf ihren Handrücken. Ihr rechter Handrücken zeigte ein lange Narbe. Sachte fuhr Ginny über ihre Hand und lächelte leicht.

*Die Narbe erinnert mich immer wieder an ihn, sie ist fast wie ein kleines Bild, das mir immer wieder die Szene zwischen mir und ihm zeigt.*

*Am nächsten Abend bin ich in das leere Klassenzimmer von Snape. Wenn keine Menschenseele dort war, war es gespenstisch.*

*Er stand die ganze Zeit in einer Ecke und hatte mich beobachtet, urplötzlich stand er hinter mir und überreichte mir einen Stapel Hausaufgaben. Ich hatte mich zu Tode erschreckt, er hatte nur gelacht und war mit 'Morgen, um die selbe Zeit' verschwunden.*

*Es ging alles so schnell, dass ich es kaum realisieren konnte. Es war wie in einem schlechtem Film.*

*Seufzten machte ich mich auf den Weg zum Gemeinschaftsraum. Ich hatte alle Hausaufgaben ohne Hilfe, bis auf die Bücher der Bibliothek, geschafft. Es sollte mir sowieso keiner helfen. Wie üblich.*

*Am nächsten Abend gab ich ihm den Stapel und dafür gab er mir einen weiteren. Das ging einen Monat so, danach kam eigentlich nichts mehr von ihm. Keine Strafe, keine Beleidigung oder sonstiges.*

*Doch es sollte nicht für immer sein. Als ich 15 war, hatte wir Gryffindor-Mädels wieder mal Langeweile und mal wieder hatten wir Falschendrehn gespielt.*

*Meine Aufgabe bestand darin, küsse den ersten Typ, der durch die Eingangshalle kam. (Wir hatten damals auf der Wiese gespielt und naja :))*

*Und wie das Schicksal es so wollte, kam gerade ER in die Eingangshalle.*

*Eigentlich wollte ich es nicht tun, aber eigentlich auch.*

*Ich bin mit einem komischen Gefühl im Bauch auf ihn zu gegangen und habe IHN vor versammelter Mannschaft (es waren ungefähr über 100 Menschen um mich herum. So kam mir jedenfalls vor) geküsst*

*Und dieser Kuss wurde mir zum Verhängnis, und ihm erst recht. Als ich unfreiwillig meine Lippen von seinen nahm, starrten mich alle mit offenem Mund an und dann ging alles irgendwie so schnell. Ron schlug IHN ins Gesicht, Harry schoss Flüche auf ihn und Hermine, sie stand nur da und starrte. Starrte immer wieder zwischen mir und ihm hin und her. Ron und Harry hörten erst auf ihn fertig zu machen, als Snape kam.*

*Ich war so dankbar, dass Snape da war und meinen Zitronenmann rettete. (Zitronenmann ist bezogen auf seinen Duft. Sein After Shave roch immer nach Zitronen)*

*Er lag eine Woche im Krankenflügel und jede Nacht schlich ich mich heimlich zu ihm. Ich konnte ja schlecht am helllichten Tag gehen, ich konnte schon, aber das war ja Lebensgefährlich. Fand ich.*

*Jede Nacht saß ich an seinem Bett und beobachtete ihn, wie seine Brust sich regelmäßig hob und senkte. Wie sich seine Augenlider bewegten.*

*Ich hatte jedesmal den Drang, seine Hand zu nehmen und sie ganz fest in meiner zu halten.*

*Ich hatte es mir nicht nur vorgestellt, nein, irgendwie tat ich es auch. Ich nahm seine Hand in meine. Es hat sich so richtig angefühlt. Urplötzlich schlug er die Augen auf und starrte mich an. Ich konnte, wollte, nicht aufhören selber zu starren.*

*Ich hatte das schlimmste erwartet, wartete darauf, dass er mich anschrie, mich verfluchte oder beleidigte. Doch nichts der gleichen. Das was er dann machte, hatte ich erst recht nicht erwartet. Nie im Leben hatte ich DAS erwartet.*

*Er lächelte mich an und nahm mein Gesicht in die Hände, dann legte er ganz vorsichtig - als könnte etwas zerbrechen - seine Lippen auf meinen. Im ersten Moment war ich so unter Schock, doch im gleichen Moment erwiderte ich den Kuss und tausend Gefühle durchstürmten meinen Körper. Seine Lippen waren so warm und weich, schmeckten nach Himbeer und ich fiel in die sturmgrauen Augen.*

*Es war endgültig. Ich war verliebt. Unwiderruflich.*

*Und ich küsste meinen Zitronenmann leidenschaftlich und er erwiderte ihn auch...Ich war und bin verliebt in Draco Malfoy...*

\*\*\* tbc

jetzt wisst ihr alle wer der 'andere' ist..

@**HermioneMalfoy**: ginny ist mit harry verlobt, sie hatte angst, wenn sie nein gesagt hätte würde man heraus finden warum..und ginny wollte nicht das man wusste,das sie darco malfoy liebte...

@**GinnyFan94** : ginny hat harry noch nie geliebt, sie hat schon immer draco geliebt, seit sie ihn zum ersten mal gesehen hatte...ich hoffe trotzdem, das du meine ff weiter liest, auch wenn ginny harry nicht liebt..

@**beloved-mistress**: **danke das du angenommen hast und danke fürs betan =>**

@**Bell from over there** : harry wird damit schon klar kommen, er ist doch sooo stark => das krieg der schon hin,aber bis jetzt weiß er es ja noch nicht..naja,bis jetzt :)

@**Marüüü** : **uhh,ein bekanntes gesicht x3**

**nudel?? alles klar => mich wirst du auch nicht mehr los,denn ich werf meine schuhe nicht so schnell weg..heheh :)**

@**||S. J. R.||** : weil du die erste warst,gibt für die die dopplete schachtel kekes =>

@ all: danke an alle für die kommis und ich hoffe er werdet meine ff weitrer verfolgen und meine schreibstil weiter hin lieben =>

\*eine runde kekes und limo ausgeben\*

lg  
cherry

# Kirschkuchen

## Kirschkuchen

*18. September, noch 6 Tage*

*Es sind nur noch wenige Tage bis zur Hochzeit und meine Mutter ist panisch und super nervös. Und ich, ich bin keins von beidem..Ich habe nur Angst...Angst vor dem Ja..Denn wenn ichs erst sage..dann ist alles vorbei..*

*(sollte jemand anderes das hier lesen, außer ich, ich hatte meine Gründe,warum ich ja sagte..)*

*Hätte ich damals den Antrag abgeleht,dann wären nur Fragen auf gekommen und das wollte ich nicht..denn ich war vor der Verlobung schon 5 Monate mit Harry zusammen...Aber ich habe "ja" gesagt..immer wieder...*

*Damit keiner etwas bemerkte..*

*Ich habe Gestern Abend Draco einen Brief geschrieben..ich habe ihn gebeten,zu kommen und mich zu retten..wenn er mich doch so sehr liebte,wie er es immer behauptete...Ja,Draco liebt mich...seit der 5. Klasse...*

*Seit der 5. Klasse haben ich und er eine heimliche Beziehung gehabt..Doch als es immer schwieriger wurde sich zu treffen, hatten wir beschlossen, es sollte nicht mehr sein..Doch nach der Schule hat es wieder angefangen...Und ich hatte auch das Gefühl Harry hatte es was bemerkt...Das war aber nur ein Irrtum...Doch ich hatte nicht bemerkt, wie schlecht es Draco bei der ganzen Sache ging..*

*Ich kann mich noch genau erinnern..Es war ein Samstagabend..Im Herbst,glaub ich..Ich wollte ihn bei sich zu Hause besuchen...Ich klopfte wahrscheinlich Stunden an seiner Tür,als plötzlich seine Nachbarin meinte, er sei ausgezogen....Ich war tränenverschmiert nach Hause gekommen und hatte mich fast eine Woche im Bad eingesperrt. ..Irgendwann bin ich dann heraus gekommen,denn alle fingen an Fragen zu stellen...*

*Und irgendwann kam auch eine Eule von Draco, in der er mitteilte, dass er mich liebte,aber das er für mich zu gefährlich sei...An dem Tag gingen 24 gute Teller, 2 Vasen und 10 Gläser zu Bruch...*

*Ich werde Morgen mit meiner Mutter in die Winkelgasse gehen und mein Kleid holn'..Ich hoffe,das ich dann nicht weinen muss...Denn alles was mich an die Hochzeit mit Harry erinnert,erinnert mich auch an Draco..Und jedesmal muss ich weinen...*

*Harry,verzeih mir bitte....*

*\*\*\**

*ich weiß das es kurz is,aber bevor ich 6 wochen in den urlaub fahre...wollte ich euch noch ein chap das lassen,und ich glaub das es auch net so gut ist...aber naja...*

*see you later*

*xoxo*

*cherry*



# Kann ich bitte tauschen?!

hallooo :D

es tut mir leid,das es mal wieder so lange gedauert hat,aber meine beta meldet ich iwie nich..also nich das sie schuld is..ich hab schon zwei weitere neue chaps auflager :) ich hoff es gefällt euch :)

## Kann ich bitte tauschen?!

*19.September, 5 Tage noch*

*Lieber Gott,*

*warum hast du eigentlich die Liebe erfunden? Damit du uns Menschen ärgern kannst oder war dir einfach nur langweilig mit deinen Jüngern?*

*Hast du denn gar kein Mitleid mit mir?? Siehst du nicht wie ich kaputt geh in diesem Spiel, ich verlier doch eh, also hör endlich auf und lass diese Schmerzen verschwinden...*

*Oder kann ich einfach mit jemanden tauschen?? Irgendjemand der diese Schmerzen erträgt..*

*Jetzt heul ich schon wieder, und nur weil ich nicht weiter weiß und ich mich -besser gesagt mein Herz- nicht entscheiden kann...*

*Nehm ich Harry, ist er glücklich, aber ich nicht.*

*Nehm ich Draco, bin er und ich glücklich, aber Harry nicht.*

*Und wenn ich keinen von beiden nehme,ist keiner glücklich.*

*\*Seuftz\**

*Lieber Gott,*

*du hättest uns Menschen doch wenigstens Spielregeln da lassen können, dann wär das mit der Liebe viel viel einfacher und nicht so kompliziert...*

Ginny legte ihre Feder nieder und blickte auf. Sie saß im Schlafzimmer auf dem Fensterbrett, der ganze Raum war Dunkel. Nur das schwache Mondlicht von draußen erhellte das Zimmer etwas.

Ginnys Blick fiel auf das weiße Hochzeitskleid das neben dem Spiegel stand. Leise seufzte Ginny. Sie hatte mehrmals geweint wegen dem Kleid und dem Anlass.

Schnell blickte Ginny auf ihr Tagebuch im Schoß, sie durfte nicht schon wieder weinen.

*Ich habe genau 2 Tage um mich zu entscheiden. 2 Tage um mich zwischen Draco und Harry zu entscheiden...2 ganze Tage...*

*2 Tage in denen ich allein bin...Harry ist mit Ron nach Godric's Hollow um das Haus seiner Eltern auf vordermann zu bringen, Hermine ist mit meinen Eltern weg gefahren..Die Zwillinge wohne schon lange nicht mehr hier, genau wie die anderen...Und alle (ja alle,wirklich alle) werden in 2 Tagen kommen...*

*Ich bin so verzweifelt und es gibt keinen ausweg..Ich hoffe,es geschied noch ein Wunder und mir werden alle meine Lassten genommen, denn so kann ich einfach nicht weiter leben...(keine angst, ich werde MICH*

NICHT umbringen)

*\*seuftz\**

*bitte lieber gott, schenck mir ein wunder...biiiiittttee*

Ginny schlug ihr Tagebuch zu und blickte aus dem Fenster. Der Himmel waren vereinzelte Wolken und der Mond schien heute heller zu leuchten als sonst.

Wie aus dem nichts blitzte und Donnerte es. Ginny zuckte bei jedem Donner und Blitzen zusammen. Nicht aus Angst, sondern aus Schock.

Seufzend stand sie auf und machte sich auf dem Weg um alle Fenster im Haus zu schließen.

Irgendwo anders bei irgendjemanden anderen.

"Ich hasse Regen", meinte der Mann mit dem gelben Schirm.

"Sag mal, was hasst du eigentlich nicht?!", gab der andere Mann mit dem blauen Schirm genervt zurück.

"Dich."

"Das ist ja mal was neues."

Der Mann mit gelben Schirm bleibt stehn, drehte sich zum anderen um und meinte: "Du solltest dich mal langsam auf den Weg machen, wenn du deine Geliebte noch vor der Hochzeit sagen willst das du sie liebst. Anstatt hier mit mir zuquatschen."

"Du hast ja recht. Ich werd noch heute Abend aufbrechen."

"Das hört man doch gern", der Mann (mit dem gelben Schirm) klopft dem blauen Mann auf die Schulter und lacht.

\*\*\*\*\*

kommi? \*lieb guck\*

# Wie war das nochmal mit der Liebe??

## Wie war das nochmal mit der Liebe??

*Lieber Gott,*

*du hättest uns Menschen doch wenigstens Spielregeln da lassen können, dann wär das mit der Liebe viel viel einfacher und nicht so kompliziert...*

*Warum hat mir keiner gesagt, wie schwer es sein wird, wenn man sich verliebt hat?? Warum??*

*Hätte ich es gewusst, hät ich mich vielleicht nicht in Draco verliebt. Aber eben nur vielleicht.*

*Es sind noch wenige Tage bis zur Hochzeit und langsam bekomme ich panik. Was wenn er nicht kommt? Was wenn ich wieder ja sagen muss, damit keine Fragen gestellt werden?? Und was wenn er doch kommt?? Was soll ich tun??*

*Denn ich weiß eins, es wird weh tun. Für mich. Und für Harry...Es tut eigentlich von Anfang an weh..Ich habe es doch nur getan, damit Harry glücklich ist....Ich tu seit Jahren nichts anderes als Menschen glücklich zu machen. Und darauf verzichte ich auch mal auf meine Gefühle....Aber lange kann ich es echt nicht mehr tun..Innerlich sterbe ich..\*Seufzt\**

*Es hätte ruhig jemand mal was sagen können, das es noch schwirriger ist jemand glücklich zu machen als jemanden eine Freude zu machen..Denn da liegt nämlich ein großer Unterschied.*

*Glücklich bedeutet für mich, wenn ich jemanden ein strahlendes Lächeln bereiten kann.*

*Und Freude bedeutet für mich, wenn ich jemanden zum lachen bringen kann, ohne etwas getan zu haben.*

*In den beiden Gefühlen liegt ziemlich viel unterschied und es jemanden zu bereiten braucht viel Arbeit. Und ich schaffe es einfach nicht Harry glücklich zu machen, auch wenn er denkt ich tue..Ich bring ihn zwar zum lachen ohne irgendetwas getan zu haben, doch ich habe ihm nie Freude bereitet..Auch wenn es so aussehen mag, aber das tut es nicht.*

*Ich mache mir täglich schreckliche Vorwürfe, warum ich so bin und warum ich das tue. Welcher normale Mensch verzichtet auf seine eigenen Gefühle um andere glücklich zu machen??*

*Ok, außer mir natürlich..Ich war noch nie normal. Ich war immer nur die kleine verrückte, naive, durchgeknallte Schwester von Ron Weasley und die arme, irgendeine Schlampe-Freundin von Harry-dem-ach-so-tollen-Potter.*

*Ich muss zu geben, ich bin etwas verrückt und durchgeknallt. Aber ich bin stolz drauf und ich stehe zu meinem Charakter. Und Draco meinte das ich Einzigartig bin, weil kein normaler Mensch so verrückt und durchgeknallt wie ich. **Draco..***

*Da ist sie wieder- die Sehnsucht.*

*Sehnsucht nach wahrer Liebe,*

*Sehnsucht nach Geborgenheit,*

*Sehnsucht nach meinem Zitronenmann.*

*Diese Sehnsucht kommt und geht. Und wenn sie dann da ist, dann könnte ich sterben, denn sie erdrückt mich und lässt mir keine Luft mehr zum atmen. Mein Herz verzehrt und schreit mit jedem Faser nach dir, mein Zitronenmann.*

*Ich will endlich wieder bei dir sein.*

*Deinen Atem auf meiner Haut spüren,*

*möchte endlich wieder deine nackte Haut fühlen,*

*ich möchte endlich wieder deine Lippen auf meinen schmecken....*

Seufzend lies Ginny von ihrem Tagebuch ab und blickte aus dem Fenster. Es regnete seit Stunden wie aus Eimern-mal wieder.

Sie hoffte und betete jeden Tag, das er kam und sie rettete vor ihrem Ende. Ginnys Kopf schalte zur Tür. Hatte sie da nicht ein Geräusch gehört? Ginny legte ihr Tagebuch auf den kleinen Wohnzimmertisch.

"Hallo?", ängstlich griff ihre Hand nach ihrem Zauberstab, "Ist da wer?"

Ginny stand vom Sofa auf und horchte. Da! Da wars schon wieder. Es musste von der Hintertür kommen. Ginny schluckte und ging langsam in die Küche.

Plötzlich blitze und donnerte es, und auf einmal stand Ginny im Dunklen.

"Na toll, Stromausfall und ich steh ängstlich, allein und verlassen in der Küche. Und wahrscheinlich läuft da draußen irgendjemand rum."

Innerlich verfluchte sich Ginny selber, sie hatte vergessen Schutzzauber um den Fuchsbau zu legen. Da draußen standen jetzt wahrscheinlich 3000 Todesser rum und wollten sie entführen.

"Das ist doch hirnriesig, die sind doch...", Ginny hielt inne in ihrem Selbstgespräch. Da war das Geräusch schon wieder und es war lauter und näher als vorhin.

Es Blitze und donnerte wieder. Vor schreck lies Ginny ihren Zauberstab fallen. Sie bückte sich und wollte den Zauberstab gerade auf heben, als sich zwei Schuhe in ihr Blickfeld schoben.

*So, jetzt bin ich dran. Jetzt ist alles vorbei,* dachte Ginny und schluckte den Kloß in ihrem Hals hinunter. Sie schloß die Augen nochmal, dann schaute sie ängstlich nach oben. Doch anstatt einen Todesser oder einen Einbecher vor sich zu stehen haben, stand da jemand, den sie nicht erwartet hat.

Langsam erhob sich Ginny. *Das kann nicht wahr sein, das ist nur ein Traum.*

Sie starrte ihren Gegenüber an und machte ein paar Schritte, um die Zentimeter zwischen ihr und dem Gast verschwinden zu lassen.

"Bist du wirklich?", Ginny berührte vorsichtig das weiche Gesicht ihres Gastes. Wie in Trance stand sie da und blickte in sturm-graue Augen. Plötzlich liefen ihr die Tränen aus den Augen und fiel ihrem Unangemeldeten Gast um den Hals.

"Draco..", flüsterte Ginny und vor Freude liefen ihr noch mehr Tränen hinunter.

\*\*\*

*tcb*

## Und Plötzlich war es Liebe..

Nach langer,langer,langer Zeit mal ein Kaptitel. es werden glaub ich nur noch 1-2 sein..Es sein den Kirschkuchen liefert mir weiterhin tatkräftig Material,das ich dann verwenden kann :)

Ich hoffe es gefällt euch und hinter lasst mir ein kommi..

Chap net gebetat..sry :)  
Hab mich aber bemüt :D

xoxo  
Cherry

\*\*

*Plötzlich liefen ihr die Tränen aus den Augen und fiel ihrem Unangemeldeten Gast um den Hals.  
"Draco..", flüsterte Ginny und vor Freude liefen ihr noch mehr Tränen hinunter.*

\*\*\*

Die Sonne ging grad auf und vereinzelte Sonnenstrahlen fielen durch den Vorhang auf zwei eng umschlingende Personen.

Ganz langsam öffnete sie das eine Auge, dann das andere. Sie lächelte. In ihren Armen lag er. Auf den sie so lange gewartet hat. Und jetzt war er da. Unerwartet und plötzlich. Er stand einfach so da.

Ginny löste sich vorsichtig von Draco, der noch immer schlief. Noch immer lächelnd zog sich Ginny ihren Bademantel an. Im Türrahmen drehte sich noch einmal um, mit einem Grinsen verließ sie das Schlafzimmer.

"Wirklich süß, wie er mit dem Kissen kuschelt..", murmelte sie verschlafend.

Unten in der Küche angekommen, setzte Ginny mit einem Schwenker ihres Zauberstab Kaffee auf. Mit einer heißen Tasse Kaffee ließ sich Ginny auf der Couch nieder, nahm ihr Tagebuch zur Hand und schrieb über die letzten vergangenen Stunden...

*Liebes Tagebuch,*

*ich weiß gar nicht wo ich Anfangen soll..  
Also:*

*Er stand plötzlich einfach so da. Völlig durch nässt. Er stand da und grinste mich an, sagte kein einziges Wort. Stand einfach schweigend vor mir und grinste mich an.*

*Mein einziges Wort was ich raus brachte, war sein Name. Sein zuckersüßer Name..Draco.  
Und dann ging alles so schnell. Ich küsste ihn.  
Ich berührte seine Lippen - sie schmeckten nach Himbeer - er berührte meine.  
Ich berührte seine Weiche haut, er meine.*

*Es fühlte sich alles so unrealistisch an, wie in einem Traum.*

*Plötzlich hob er mich hoch und trug mich auf Händen ins Schlafzimmer..Dann fiel ein Kleidungsstück nach dem anderen.*

*In Trance schauten wir uns an. Ich fühlte mich, als würde ich schweben. Und dann...naja, dann, du weißt schon, was passiert ist..\*hust\**

*Ich habe in der Zeit kein einziges Mal an Harry gedacht. Aber jetzt mach ich umso mehr Gedanken um.*

*Es war falsch zu tun. Aber es hat sich richtig angefühlt.*

*Morgen Früh kommt er und der Rest der Familie. Und es werden alle bemerken, das etwas passiert ist. Ich habe Harry betrogen 3 Tage vor meiner, seiner, unserer Hochzeit. Und im Prinzip war es Falsch, weil ich mit Harry verlobt bin.*

*Aber für mich war Richtig. Trotzdem habe ich ein schlechtes Gewissen, irgendwie.*

*Ich war in dem Moment glücklich. Und als ich heute Morgen in seinen Armen aufwachte und wie er da so friedlich schlief, da wünschte ich mir der Augenblick möge nie auf hören. Ich wünschte mir, das ER derjenige war, den ich in 3 Tagen heiraten würde.*

*Das er derjenige war, mit dem ich den Rest meines Lebens verbringen.*

*Das er derjenige war, der der Vater meiner Kinder ist.*

*Das er derjenige war, dem ich mein Herz für immer schenken könnte.*

*Aber ich weiß nicht was ich machen soll..*

*Hast du denn keinen Rat für mich??*

Ginny legte das Tagebuch zur Seite, nahm ihre Tasse Kaffee in die Hände, um sie zu wärmen und starrte in die Luft. Mit den Gedanken an Harry. Und an den schlafenden Draco, der oben im Gemeinsamen Bett von ihr und Harry lag.

Seufzend nahm Ginny ein schluck.

Plötzlich legten sich von hinten zwei starke Arme um sie. "Wunderschönen Morgen, schöne Frau", sagte Draco und küsste Ginneys Haare.

"Morgen", meinte Ginny etwas unsicher. Was sollte sie sagen?? Was sollte sie tun??

"Was ist los??", Draco setzte sich neben Ginny auf die Couch und zauberte sich auch eine Tasse Kaffee herbei.

"Nichts.", Ginny nahm einen schluck.

"Nichts?", Draco tat es ihr nach.

"Hmm. Nichts!"

Draco zog eine Augenbraue hoch und schaute Ginny an.

Seufzend schaute sie in ihren Kaffee, "Es ist wirklich nichts. Aber wie soll ich es sagen, wir hatten letzte Nacht Sex im Bett von mir und meinem Zukünftigen."

"Ich möcht gern Potters Gesicht sehn, wenn er's weiß", grinste Draco. "Aua! Du musst mir nicht gleich in den Arm boxen, war doch nur ein Scherz."

Draco rieb sich den Oberarm und ernte einen bösen Blick von Ginny.

"Ich werde ihm nichts sagen und DU ganz sicher auch nicht. Ich weiß ja nicht mal was ich tun soll", meinte Ginny und exte ihren kalten Kaffee hinunter.

"Ganz einfach, du kommst mit mir. Du heiratest mich, wir kriegen Kinder und werden zusammen in einem Haus am Meer alt. Ganz einfach."

"Ganz so einfach ist das nicht, Draco. Was soll ich Harry sagen, und erst meiner Familie? Ich habe Harry

ein versprechen gegeben, genau wie meiner Familie. Ich habe ihnen allen ein Versprechen gegeben."

"Du hast mir auch ein Versprechen gegeben. Weißt du noch?"

Ginny schaute in Dracos sturm-graue Augen. "Ja, ich weiß es noch. Ganz genau." Und plötzlich sah sich Ginny am Strand stehen...

### **\*Rückblick\***

"Ginny??"

Lächelnd drehte sie sich von der untergehenden Sonne um und schaute ihn an. Er hatte sich verändert. Seine Haare waren kürzer, sein Oberkörper breiter und sein Lächeln war von seinem wunderbaren Gesicht verschwunden.

Draco ging ein paar Schritte auf Ginny zu und umarmte sie kurz. Dann strich er ihr ein paar Haare hinter Ohr und meinte mit einem schiefen Lächeln: " Wir werden uns eine Zeit lang nicht sehn. Aus verschiedenen Gründen. Aber ich werde bald zurück kommen und dann rette ich dich vor diesem dämlichen Potter."

"Draco.."

"Scheeh", Dracos Finger legten sich auf Ginnys Lippen, die leicht zitterten, " Ich werde dich retten, komme was wolle. Ich würde für dich um die Welt gehen, nur damit du bei mir sein kannst. Aber vorerst können wir uns nicht mehr sehn. Es ist zu gefährlich. Die Zeit ist zu gefährlich im Moment.

Aber versprich mir eins, wenn ich wieder komme und dich rette, dann komm mit mir. Egal was war und ist. Komm mit mir und werde zusammen mit mir alt. In einem Haus am Meer. Ich versuche so schnell wie möglich wieder zu kommen und dann wird alles wieder gut. Aber versprich mit das du auf mich warten wirst und das, wenn ich dich rette, du mit mir mit kommst. Versprich es mir, bitte."

Draco küsste Ginny, so lange und leidenschaftlich wie es nur Möglich ist.

"Versprich es dir.", flüsterte er. Draco lächelte Ginny ein letztes Mal an bevor er verschwand.

"Ich verspreche es dir, Draco.", sagte Ginny leise mit Tränen in den Augen..

### **\*Ende\***

Übers Ginnys Gesicht liefen Tränen. "Ich weiß es noch ganz genau", schniefte sie und schaute Draco an.

"Du hast es mir Versprochen und nun bin ich hier um die zu retten."

"Aber.."

"Nichts aber. Du kommst mit, ganz einfach. Und weißt du auch warum?"

Ginny schaute ihn fragend an. Er stand auf, nahm ihre Hand und meinte: "Weil ich dich liebe, vom ganzen Herzen. Und du liebst mich auch. Wir beide sind für einander bestimmt. Es ist Schicksaal. Und nun geh hoch, zieh dich an und pack deine Sachen, damit wir von hier abhauen können."

Draco zog Ginny hoch und schob sie zur Treppe.

Ginny schaute ihn verwundert an. Er hatte recht. Sie hatte es ihm versprochen. Und war dies nicht immer das, was sie wollte? Sie lächelte Draco an und schloß die Treppe hoch.

Im Schlafzimmer angekommen, nahm sie ihren Koffer vom Schrank, warf ihn aufs Bett und schmiss alles was nicht Nid und Nagel fest war hinein.

Plötzlich hörte sie wie die Haustür zuknallte und eine alt zu bekannte Stimme zu Ginny hoch schrie: "Liebling, was macht der Malfoy - Bastard in unserem Wohnzimmer??"

"Ach du heilige Scheiße. Was macht er schon hier??"